



## **Gemeinsame Pressemitteilung der Polizei Coesfeld und der Staatsanwaltschaft Münster**

Datum: 09.05.2025

Seite 1 von 1

In Billerbeck kam es am Donnerstag (08.05.) ab etwa 23:00 Uhr bei einem 26-jährigen Mann zu einem Polizeieinsatz, in dessen Verlauf dieser die Polizeikräfte mit einer Langwaffe bedrohte. Es kam zu einem Schusswechsel, bei dem der Tatverdächtige schwer, aber nicht lebensgefährlich, verletzt wurde. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus. Polizeikräfte wurden nicht verletzt. Die Tatwaffe wurde sichergestellt. Die näheren Umstände der Tat sind nun Gegenstand weiterer Ermittlungen.

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt  
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:  
[pressestelle@sta-  
muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)

Nachtrag:

Ursächlich für den nächtlichen Einsatz in Billerbeck, bei dem ein 26-Jähriger durch Polizeikräfte angeschossen wurde, waren Suizidabsichten des Mannes. Diese hatte er gegenüber einer Zeugin geäußert. Im Rahmen erster Ermittlungen ergaben sich außerdem Hinweise auf psychische Auffälligkeiten bei dem 26-Jährigen sowie darauf, dass er im Besitz von Waffen sein könnte. Daher wurden zur Einsatzbewältigung Spezialeinheiten hinzugezogen. Im weiteren Einsatzverlauf trat der Mann dann mit einer Langwaffe und einer Machete bewaffnet den Einsatzkräften gegenüber, es kam zu einem Schusswechsel. Die Ermittlungen zu der polizeilichen Schussabgabe werden aus Neutralitätsgründen durch das Polizeipräsidium Bielefeld geführt.

Botzenhardt  
Oberstaatsanwalt